

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion Ulm Rathaus, Marktplatz 1 89073 Ulm

07.01.2020

Verkehr Obertalfinger Weg/Badbergstraße

- Ihr Antrag Nr. 206 vom 04.11.2019

Sehr geehrte Frau Stadträtin Münch,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 04.11.2019, in dem Sie die Stadtverwaltung im Bereich Obertalfinger Weg/Badbergstraße um die Umsetzung verschiedener Maßnahmen bitten.

Nach Prüfung der Sachverhalte in meinen Fachabteilungen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

- Der Obertalfinger Weg ist hinsichtlich Beschwerden über das Geschwindigkeitsniveau oder fehlenden Querungsstellen nach Auskunft der Abteilung Verkehrsplanung bislang nicht auffällig. Dieser Bereich kann dahingehend jedoch überprüft werden. Dabei sind allerdings gewisse Rahmenbedingungen wie z.B. Ort und Stelle des Querungsbedarfs, Sichtbeziehung bei dem kurvigen Streckenverlauf, eventuelle Schulwege sowie die Verkehrszahlen und die Anzahl der querenden Fußgänger zu berücksichtigen. Dies erfordert einen planerischen Aufwand, der aufgrund der anstehenden Projekte und Maßnahmen sowie zahlreichen ähnlich lautenden Prüfaufträgen erst im Laufe des kommenden Jahres abgewickelt werden kann.
- Die Instandhaltung erfolgt aus den Mitteln des Straßenunterhalts. Die Behebung akuter Schäden erfolgt im Rahmen der turnusmäßigen Straßenkontrolle. Darüberhinausgehend ist eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht auf Grund des Zustandes derzeit nicht vorgesehen.
- Die Entscheidung über die Installation einer stationären Geschwindigkeitsanlage erfolgt anhand objektiver Gesichtspunkte wie z.B. Unfallhäufigkeit, Anzahl der Durchfahrten, herrschender überörtlicher Verkehr und Vorliegen einer überdurchschnittlichen Überschreitungsquote. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen sind hierfür ein wichtiger Erkenntnisgewinn, um auch Vergleiche zu anderen Straßen im Stadtgebiet zu ziehen.

Im September 2019 erfolgte im Obertalfinger Weg über mehrere Tage eine Messung mit der semistationären Anlage. Bei stündlich ca. 78 Durchfahrten lag die Überschreitungsquote bei 6,48 %. Dies entspricht rund fünf Überschreitungen pro Stunde. Die Überschreitungsquote aller dortigen mobilen Messungen liegt bei 6,74 % und damit im städtischen Durchschnitt. Etwas auffällig ist, dass 12,8 % aller Überschreitungen im Punktebereich lagen, davon acht mit Fahrverbot. Der Bereich wird weiterhin regelmäßig von den Bürgerdiensten überwacht.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Czisch